



# Protokollauszug

aus der  
8. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landes-  
hauptstadt Potsdam  
vom 04.03.2015

---

öffentlich

**Top 7.1 Kinderschutzkonzept für die Landeshauptstadt Potsdam  
14/SVV/0357  
geändert beschlossen**

Zu dieser Vorlage wurden **neue gedruckte Anlagen** (am 26.02.2015) ausgereicht.

Der **Jugendhilfeausschuss** hat der Vorlage **mit** folgenden **Änderungen und Ergänzungen** **zugestimmt**:

Anlage 3 des Rahmenkonzeptes - Teilkonzept zur Qualifikation und zum Einsatz von „insoweit erfahrenen Fachkräften“ in der Landeshauptstadt Potsdam, Seite 6, Punkt 8:

8. Zugang zu einer „insoweit erfahrenen Fachkraft“

Die in der Landeshauptstadt Potsdam für ~~externe~~ Beratungen zur Verfügung stehenden zertifizierten insoweit erfahrenen Fachkräfte werden in einem Pool zur Verfügung gestellt.

Alle Träger der Kinder- und Jugendhilfe können aus dem Pool eine „insoweit erfahrene Fachkraft“ eigenverantwortlich anfragen. Die Kostenübernahmen erfolgt durch den Fachbereich unter der Voraussetzung der Einhaltung der Vereinbarung gemäß § 8a Abs. 4 SGB VIII mit der Landeshauptstadt Potsdam **sofern diese Fachkraft nicht in Vollzeit aus öffentlichen Mitteln finanziert ist.**

~~Eine Kostenübernahme entfällt, wenn es sich um eine trägerinterne zertifizierte Fachkraft handelt.~~  
Alle Personen, die beruflich in Kontakt mit Kindern und Jugendlichen stehen sowie Berufs- und Amtsgeheimnisträger i.S. d. Abs. 1 KKG, können aus dem Pool eine „insoweit erfahrene Fachkraft“ anfragen. Die Kostenübernahme erfolgt durch den Fachbereich unter der Voraussetzung der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben gemäß § 8b Abs. 1 SGB VIII und § 4 Abs. 2 KKG.

**Abstimmung:**

Die vom Jugendhilfeausschuss empfohlenen Änderungen und Ergänzungen werden

**einstimmig angenommen.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Kinderschutzkonzept für die Landeshauptstadt Potsdam**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**



**BESCHLUSS**  
**der 8. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 04.03.2015**

Kinderschutzkonzept für die Landeshauptstadt Potsdam  
Vorlage: 14/SVV/0357

**Kinderschutzkonzept für die Landeshauptstadt Potsdam**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Beschluss werden 103 Seiten beigelegt.

Potsdam, den 06. März 2015

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel